

## TICKET

Eine Anmeldung zum Filmprojekt „Kirchen und Kino – Der Filmtipp“ ist jährlich möglich. Anmeldeschluss jeweils Anfang April.

## INFORMATION UND KONTAKT:

Arbeitsfeld Kunst und Kultur  
im Haus kirchlicher Dienste  
der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers  
Kerstin Grünwaldt / Achim Kunze

Archivstraße 3  
30169 Hannover

Fon: 0511 1241-431 / -537

Fax: 0511 1241-970

E-Mail: [kunst.kultur@kirchliche-dienste.de](mailto:kunst.kultur@kirchliche-dienste.de)

[www.kunstinfo.net/angebote/film](http://www.kunstinfo.net/angebote/film)

## KOOPERATIONSPARTNER:



und die Kinos in den beteiligten Kirchengemeinden



Haus kirchlicher Dienste

## FILMPROJEKT

### Kirchen und Kino – der Filmtipp Einladung zur Beteiligung



Verantwortlich: Achim Kunze, HkD; Fotos: © Filmdienst, Layout: HkD (11558); gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier

Kunst und Kultur

EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
LANDESKIRCHE HANNOVERS





### KINO IN DER GEMEINDE

Kinobetreiber und Kirchengemeinden veranstalten eine gemeinsame Filmreihe in ihrer Region. Jede Filmreihe umfasst acht Filme im Jahr.

Das Fachgebiet Kunst und Kultur im Haus kirchlicher Dienste in Hannover unterstützt die jährliche Staffel durch die Koordination und Zusammenarbeit mit anderen Regionen im Bereich der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers.

Ziel des Projektes ist der Dialog von Kino und Kirche sowie die Förderung der regionalen filmkulturellen Arbeit. Der aktuelle gesellschaftliche Diskurs über Religion, Ethik und (Film-) Kunst soll gestärkt werden.

### DREHBUCH

Das Filmprojekt wird in enger Kooperation mit dem gleichnamigen ökumenischen Filmprojekt der Katholischen Akademie Schwerte (Westfalen) durchgeführt. Die Unterstützung erstreckt sich auf die Herstellung gemeinsamen Werbematerials, die Festlegung der Film Auswahl sowie die Organisation der Filmbeschaffung. Die Film Auswahl wird durch Vertreter\*innen aus Kino und Kirche jährlich festgelegt. Präsentiert werden Filme, die in den letzten zwei Jahren von der evangelischen bzw. katholischen Filmjury („Film des Monats“ „Kintipp der katholischen Filmkritik“) empfohlen wurden. Zeitraum der jährlichen Filmstaffeln: September bis Mai.

### DRAMATURGIE: *Wir bieten*

- Organisation der Filmbeschaffung
- Koordinierung der verschiedenen Spielorte und Vorführtermine
- Bereitstellung und Versand von gemeinsamen Flyern, Plakaten sowie Presse- und Informationsmaterial für Gemeindebriefe, Internet und andere eigene Werbeträger
- Kennenlern- und Auswertungstreffen für alle beteiligten Veranstaltungsgruppen
- Arbeitshilfen für Filmeinführung und -gespräche

### REGIE VOR ORT: *Wir erwarten*

- vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen dem kirchlichen Partner und dem örtlichen Kinobetreiber
- eigenverantwortliche Durchführung der gemeinsamen Filmveranstaltungen
- möglichst regelmäßige Veranstaltungstermine
- regionale Werbung für das Projekt
- Projektbeteiligung für mindestens zwei Jahre

### FINANZIERUNG

Voraussetzung für eine Projektbeteiligung ist eine jährliche Finanzierungszusage des/der regionalen kirchlichen Partner in Höhe von 400 € für Druck und Versand von Werbeunterlagen, Pressematerial, Homepagepflege etc. Weitere Kosten entstehen nicht!

Der Kinobetreiber führt jeweils zwischen 38 – 40% der tatsächlichen Einnahmen an den Filmverleih ab. Er verantwortet die Filmweitergabe in digitaler Form zum nächsten Spielort. Die Mindestgebühr des Filmverleihs wird durch überregionale Partner gesichert.